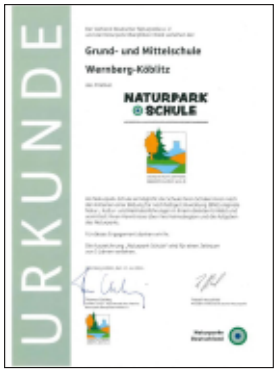

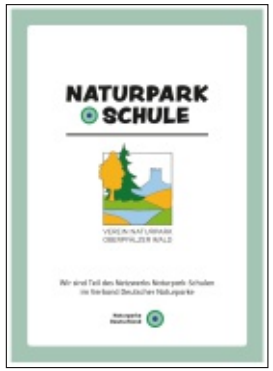

Zertifizierung der Grundschule und des Kindergartens der Gemeinde Guteneck in Weidenthal als Naturpark-Schule und Naturpark-Kita mit Überreichung der Urkunde und Plakette

Die Zertifizierung

Als Qualitätssiegel werden die Kitas und Schulen bei erfolgreicher Teilnahme am Programm über den Verband Deutscher Naturparke als Naturpark-Schulen und -Kitas zertifiziert und erhalten eine Urkunde und Plakette. Dies erfolgt meist etwa ein Jahr nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Oberpfälzer Wald. Grundlage für die Zertifizierung ist eine Vielzahl von Kriterien, die vom Verband Deutscher Naturparke überprüft werden.
Eine Zertifizierung ist für fünf Jahre gültig und kann nach einer Reevaluierung verlängert werden.

Die bundesweiten Bildungsprogramme Naturpark-Schule und -Kita

Im Rahmen der beiden Programme *"Naturpark-Schule"* und *"Naturpark-Kita"* des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) liegt der Fokus unserer Bildungsarbeit besonders auf Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren.
Dabei verpflichten sich die Schulen und Kitas, die Naturpark-spezifische Bildung in ihren Lehralltag einfließen zu lassen. Hierbei vermitteln sie Kultur- und Naturthemen aktiv anhand von Projekten und Ausflügen und verankern sie in ihrem Leitbild und ihren Lernzielen. Zusätzlich werden möglichst viele Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgegriffen und die Aktivitäten dokumentiert. Der Naturparkverein steht den Naturpark-Schulen und -Kitas beratend zur Seite, führt Bildungsaktionen durch und trägt zur Vernetzung der Einrichtungen bei.
Einen Überbllick der teilnehmenden Schulen und Kitas in unserem Naturpark gibt es auf unserer Website:
www.naturpark-opf-wald.de

Herausgeber:
Verein Naturpark Oberpfälzer Wald e.V., Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf, www.naturpark-opf-wald.de
Tel.: 09431 / 471-0, Email: npv@naturpark-opf-wald.de
Gestaltung, Layout und Fotos:
Anna Spiller (Naturpark-Rangerin), Markus Kurz
(Gedruckt auf Recyclingpapier; Erstdruck: 08/2024)

Naturparke Deutschland
RANGER
Naturparke in Bayern
VEREIN NATURPARK OBERPFÄLZER WALD

Programminformation

Naturpark-Schulen und -Kitas

im Naturpark Oberpfälzer Wald

Hintergrund

Zum Aufgabenspektrum des Naturparks Oberpfälzer Wald gehört die *Naturpark-spezifische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit*.
Durch die bundesweiten Bildungs-Programme *"Naturpark-Schule"* und *"Naturpark-Kita"* werden Kinder für Besonderheiten der Heimat sensibilisiert, ein regionaler Bezug zu Bildungsplänen geschaffen sowie die originäre Erfahrung von Natur und Kultur ermöglicht.

Kinder der Naturpark-Kita St. Martin treffen Biber Justin

Kinder der Naturpark-SchuleTrausnitz auf der Suche nach Wiesenkräutern und Insekten

Ausrichtung und Ziele

Die mit den Schulen und Kitas behandelten Themen richten sich nach den örtlichen Begebenheiten der Bildungseinrichtungen sowie nach den individuellen Bedürfnissen der Klassen bzw. Gruppen und der Jahreszeit.
Ziele sind dabei Berührungsängste abzubauen, Neugierde und Wertschätzung für Kultur und Natur zu wecken, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit ihres Schutzes zu schaffen und die Handlungsfähigkeit jedes und jeder Einzelnen zu stärken.
Dabei lernen nicht nur die Kinder fleißig dazu, sondern auch das pädagogische Fachpersonal der Naturpark-Schulen und -Kitas bildet sich weiter.

Naturpark-Schulen

Umweltbildungsaktionen an Naturpark-Schulen schaffen erste Berührungspunkte oder Vertiefungen zu Lehrplanthemen und bieten einen Blick über den Tellerrand hinaus. So finden sich die Klassen mit ihren Lehrkräften auf Wiesen, im Wald, am Wasser oder entlang von Hecken in ihrer Umgebung wieder. Sie lernen aber auch über globale Themen wie Klimaschutz oder Lebensmittelproduktion.
Unterstützt werden sie dabei von Fachpersonal des Naturparkvereins, aus dem Frost, der Fischerei, der Landwirtschaft und vielen weiteren. Auf diese Weise erlangen die Kinder spielerisch neue Kompetenzen wie den nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Naturpark-Kitas

Bei Bildungsaktionen mit unseren Naturpark-Kitas steht das Naturerleben im absoluten Mittelpunkt.
Nach der Devise: *„Ich schütze nur, was ich liebe. Ich liebe nur, was ich kenne. Ich kenne nur, was ich wahrnehme. Ich nehme nur wahr, was für mich eine Bedeutung hat ...“ (Dr. Raingard Knauer & Petra Brandt, 1995)*, werden Themen kindgerecht und mit viel Raum zum Selbst-entdecken, aber auch mit der nötigen Hilfestellung aufbereitet.
So werden Berührungsängste abgebaut, zu selbstbestimmtem Lernen angeregt und ein positives, einprägendes Naturerlebnis geschaffen.